

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900**

146 (27.5.1900) Viertes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 146. Viertes Blatt.

Sonntag den 27. Mai

1900.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 17240. In das Güterrechtsregister wurde zu Band I eingetragen:

- Seite 182: Ehegatten: Schmidt-Staub, Rudolf, Kaufmann zu Karlsruhe, und Elsa Hedwig, geb. Schmidt-Akert. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 9. April 1900 wurde gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Als Vorbehaltsgut der Ehefrau sind bezeichnet deren Kleidungsstücke, das Leibweitzzeug, der Schmuck und die Arbeitsgerätschaften.
- Seite 183: Ehegatten: Haas, Friedrich, Assistent in Karlsruhe, und Theresia geb. Maier. Nr. 1. Durch Vertrag vom 7. Mai 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 184: Ehegatten: Schott, Karl, Versicherungsagent in Karlsruhe, und Marie geb. Mohr. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Mai 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1427 bis 1431 B.G.B. vereinbart, unter Ausschließung von Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau.
- Seite 185: Ehegatten: Dieß, Karl, Kaufmann zu Karlsruhe, und Regina geb. Rief. Nr. 1. Durch Vertrag vom 4. Mai 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1427 bis 1431 B.G.B. vereinbart, unter Ausschließung von Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau.
- Seite 186: Ehegatten: Kraut, Friedrich Ludwig, Tapezier zu Karlsruhe, und Karoline geb. Schell. Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. April 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Die im Vertrag näher bezeichneten Fahrnisse der Ehefrau, sowie ihr Sparguthaben bei der „Privatsparkasse“ dahier und bei der „Allgemeinen Versorgungsanstalt“ dahier mit zusammen 692 M 78 Pf. gelten als Vorbehaltsgut.
- Seite 187: Ehegatten: Scheffele, Jakob, Wirt zu Knielingen, und Theresia geb. Kraus. Nr. 1. Durch Vertrag vom 10. Mai 1900 wurde die Gütertrennung gemäß §§. 1427 bis 1431 B.G.B. vereinbart, wonach die Verwaltung und Nutznießung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ausgeschlossen ist.
- Seite 119: Ehegatten: Renz, Jakob, Schneidermeister hier, und Sofie geb. Eberle. Nr. 2. Die Bezeichnung der Eheleute wird dahin berichtigt, daß der Stand des Ehemannes nicht „Schneidermeister“, sondern „Schmiedmeister“ ist.
- Seite 188: Ehegatten: Mayer, Arnold, Maler zu Karlsruhe, und Mina geb. Domas. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 12. Mai 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 189: Ehegatten: Fichtner, Wilhelm, Arbeiter zu Karlsruhe, und Veronika geb. Westermann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 9. Mai 1900 wurde die Gütertrennung gemäß §§. 1427—1431 B.G.B. vereinbart, welche die Verwaltung und Nutznießung des Vermögens der Frau seitens des Mannes ausschließt.
- Seite 140: Ehegatten: Fischer, Franz, Sattler zu Karlsruhe, und Anna geb. Rappke. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 12. April 1900 wurde die Gütertrennung nach den Bestimmungen der §§. 1427 ff. des B.G.B. vereinbart. Dabei wurden als Eigentum der Frau erklärt die im Ehevertrag näher bezeichneten Fahrnisse.
- Seite 141: Ehegatten: Falke, Heinrich, Kaufmann zu Karlsruhe, und Marie Elisabeth geb. Grob. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 27. April 1900 wurde die Gütertrennung nach Maßgabe der Bestimmungen der §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei wurde die im Ehevertrag näher bezeichnete Fahrnisausstattung i. B. von 7307 M als Eigentum der Ehefrau erklärt.
- Seite 142: Ehegatten: Sill, Wilhelm, Buchhalter zu Karlsruhe, und Luise geb. Baumer. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 25. April 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. unter Ausschließung von Verwaltung und Nutznießung des Mannes am Vermögen der Frau vereinbart.
- Seite 143: Ehegatten: Blum, Peter, Mechaniker zu Karlsruhe, und Theresia geb. Enz. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. April 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei wurde die im Ehevertrag näher bezeichnete Fahrnis Einrichtung i. B. von 1000 M als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
- Seite 144: Ehegatten: Dietrich, Gustav, Metzgermeister zu Karlsruhe, und Frieda geb. Drollinger. Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 14. April 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Das Beibringen der Braut wird, soweit es in Fahrnissen (Wert 2740 M 5 Pf.) und Liegenschaften besteht, als Vorbehaltsgut erklärt.
- Seite 145: Ehegatten: Mayer, Gottlieb, Kaufmann zu Karlsruhe, und Charlotte geb. Bauer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 5. Mai 1900 wurde Gütertrennung gemäß §§. 1426 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei wurden die in dem genannten Vertrag näher bezeichneten Fahrnisse i. B. von 689 M 20 Pf. als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
- Seite 146: Ehegatten: Mayer, August, Kaufmann zu Karlsruhe, und Pauline geb. Berg. Nr. 1. Durch Vertrag vom 26. April 1900 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart. Dabei wurden die zum persönlichen Gebrauch der Ehefrau bestimmten Kleider, Schmuckstücke und Leibweitzzeug als Vorbehaltsgut der Ehefrau erklärt.
- Seite 147: Ehegatten: Auerbach, Meno Simon, Kaufmann zu Karlsruhe, und Emma geb. Gerfle. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. Mai 1900 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§. 1519 ff. B.G.B. vereinbart.
- Seite 148: Ehegatten: Jäger, Nikolaus, Drahtflechter zu Karlsruhe, und Vertha geb. Blah. Nr. 1. Nach dem Vertrag vom 18. November 1898 wurde als Norm des ehelichen Güterverhältnisses die völlige Vermögensabsonderung nach Satz 1536 ff. bad. Landrechts festgesetzt. Karlsruhe, den 23. Mai 1900.

## Großh. Amtsgericht Abteilung III.

### Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag den 29., Mittwoch den 30. und Donnerstag den 31. Mai d. J., jeweils Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Hause Hirschstraße 35a dahier, im Auftrage des Konkursverwalters, Herrn K. Burger hier, folgende zur Konkursmasse der Firma K. Keller Sohn gehörige Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigern:

Wolle, Baumwolle, Näh-, Stic- und Strickseide, selbstene Lächer, Taschentücher, Cravatten, Spitzen, Bänder, Franssen, Einfäße, Treppen, Häfelgarn, Faden, Band, Kinderjackchen, Damen- u. Herrenhemden, Unterkleider, Schürze, Strümpfe, Socken, Mey's Stoffwäsche, Vorhanghalter, Nadeln, Schmuckstücke, Portemonnaies, Knöpfe, 1 Badeneinrichtung, bestehend in 2 Glaschränken, Glasfaßen, 3 Tischen, Schäfte, Gestelle, 1 Sekretär, 1 Edlschränken, 1 Kommode, 1 Chiffoniere,

1 Bett, 1 Kleiderschrank, 1 Gasberd, 2 Waagen, 1 Badewanne, 4 Gaslüstere, 1 silb. Tabakdose und verschiedene sonstige Gegenstände. Die Ladeneinrichtungsgegenstände, Möbel und dergleichen kommen am 31. Mai, Nachmittags 2 Uhr zum Ausgebot. Karlsruhe, den 26. Mai 1900.

Burgard, Gerichtsvollzieher.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstraße 18 ist eine Wohnung von einem großen Zimmer, Alkov, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stod.

\* Augartenstraße 30 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stod daselbst. Ebenfalls ist ein gebrauchter Herd zu verkaufen.

\* Degenfeldstraße 5 ist eine Wohnung im 3. Stod von 3 Zimmern und sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod.

Durlacherstraße 85 ist eine kleine Wohnung nebst Zugehör auf 1. Juni zu vermieten.

\* 21. Karlstraße 41 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Laden ober porterre.

— Kriegstraße 153 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 großen Zimmern, 1 Mansarde, 2 Kellerabteilungen, Anteil an der Waschküche, dem Trockenspeicher und Garten, billig zu vermieten.

\* Marktgrafenstraße 3 ist eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod des Vorderhauses.

\* 21. Morgenstraße 55 sind zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche mit Kochgas, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stod rechts.

\* Schillerstraße 15 ist eine Wohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres porterre.



\* Schützenstraße 8a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schützenstraße 83 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\* Wilhelmstraße 66 ist im 3. Stod eine sehr schöne Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, große Küche mit Ausblick auf das Sallenwäldchen, Keller und Mansarde an eine kinderlose Familie Bezugs halber für 290 Mk. auf 1. Juli zu vermieten.

\* Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. Juli zu vermieten: Wielandstraße 20 im 3. Stod.

\* Eine kleine Mansardenwohnung von zwei Zimmern, Küche und Kammer ist auf 1. oder 15. Juni billig zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 21, Seitenbau, 2. Stod.

\* 21. Eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Zubehör ist per 1. Juli an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Grenzstraße 3, parterre.

**Kaiser-Allee 61** ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc., im 3. Stod gelegen, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres parterre.

**Herrschaftswohnungen.**

**Kriegstraße 47**

21. sind zwei Wohnungen, Hochparterre und 3. Stod, mit Zentralheizung, je 10 Zimmer, Bad, Veranda, Balkon, Garten und reichlichem Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kronenstraße 48 bei M. Nees.

**Wohnungen zu vermieten.**

\* Zwei Wohnungen mit 2 und 3 Zimmern, Küche und Zubehör bis 1. Juli zu vermieten: Wlhandstraße 6, parterre.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Luisenstraße 54 im 4. Stod.

\* Grenzstraße 8 ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Akademiestraße 65, 4. Stod ist ein möbliertes Zimmer mit Pension auf 1. Juni zu vermieten.

\* Ein möbliertes, schönes Zimmer ist an einen oder zwei Arbeiter auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 30 im Laden.

\* 21. Ein großes, sehr möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn auf sofort zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 42, eine Treppe hoch.

\* Wilhelmstraße 2, Seitenbau, 3. Stod ist ein freundlich möbliertes Mansardenzimmer sofort oder später billig zu vermieten.

\* Berderstraße 69 sind 2 möblierte Zimmer und eine Mansarde zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

\* Birke 13, parterre, ist ein zweifenstriges, gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Juni zu vermieten. Ebenfalls ist ein Zimmer, in den Hof gehend, sofort zu vermieten.

\* Schützenstraße 108, 2. Stod, ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sofort oder später zu vermieten.

\* Ein Mansardenzimmer ist auf sofort zu vermieten. Näheres Markgrafenstraße 25, 3. Stod. Ebenfalls ist auch ein gut möbliertes Zimmer auf sofort zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer wird sogleich mit oder ohne Pension abgegeben: Markgrafenstr. 35 im 3. Stod, nächst der Kreuzstraße.

\* Einfaches Zimmer an soliden Arbeiter oder ein Mädchen zu vermieten: Schwänenstraße 19 im 2. Stod links.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder auf 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen bei Carl Weidner, Kreuzstraße 7 im Hinterhaus, 4. Stod.

\* Ein Zimmer, einfach möbliert, mit einem oder zwei Betten, ist an ordentliche Arbeiter billig zu vermieten: Goethestraße 18, Seitenbau, 3. Stod.

\* Eine schöne, auf die Straße gehende, möblierte Mansarde mit freier Aussicht in Gärten ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Herrenstraße 54, 2. Stod.

\* 21. Kost und Wohnung können solide Arbeiter erhalten: Schützenstraße 8a im 2. Stod.

\* Ein Zimmer, auf die Straße gehend, ist an ordentlichen Arbeiter sogleich oder auf 1. Juni billig zu vermieten: Waldhornstraße 33, 2 Treppen hoch.

\* Ein freundlich möbliertes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 1. Juni an zwei solide Leute zu vermieten: Bähringerstraße 52 im 3. Stod.

\* Großes, unmöbliertes Parterrezimmer, zweifenstrig, nach der Straße gehend, mit Alkov und besonderem Eingang ist auf 1. Juli in der Schützenstraße zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 47 im 2. Stod. Ebenfalls ist auch eine gut gehende Nähmaschine mit Hand- und Fußbetrieb billig abzugeben.

\* Ein oder zwei Mädchen können in einem schönen großen Zimmer Wohnung erhalten: Durlacherstraße 81/83, 3. Stod rechts.

\* Körnerstraße 34 ist ein Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod links.

\* Vestingstraße 43, 4. Stod, ist ein großes Zimmer mit 2 Betten an anständige Herren sofort oder 1. Juni zu vermieten. Dasselbst ist eine unmöblierte Mansarde mit Kochofen zu vermieten.

**Waldhornstraße 62**

ist im 4. Stod rechts ein gut möbliertes Zimmer an einen besseren Arbeiter um billigen Preis auf sofort oder 1. Juni zu vermieten.

**Frendliches Zimmer,**

gut möbliert, ist Körnerstraße 2, parterre, Ecke der Kaiser-Allee, an einen oder zwei Herren billig zu vermieten.

**Ein Zimmer,**

einfach möbliert, ist auf 1. Juni an 1 oder 2 Herren oder Damen zu vermieten. Anzusehen von 11 Uhr ab: Schwänenstraße 24, 4. Stod.

\* **Möbliertes Zimmer** sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Bähringerstraße 54 im 3. Stod.

\* **Adlerstraße 6,** nächst der Kaiserstraße, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zu vermieten, auf Wunsch mit Mittagstisch. Näheres baselbst, 3 Treppen hoch rechts.

\* **Ein gut möbliertes Zimmer** ist an einige Arbeiter billig zu vermieten: Kronenstraße 46 im 5. Stod.

\* **Marienstraße 8,** 3. Stod, wird in ein einfach möbliertes Zimmer ein solider Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

\* **Zimmer zu vermieten.** Ein möbliertes Mansarden-Zimmer ist auf 1. Juni zu vermieten. Zu erfragen Soffenstr. 28 im Laden.

\* **Ein gut möbliertes Zimmer** ist für 10 Mark sofort zu vermieten: Wilhelmstraße 6, 2 Treppen hoch.

\* **Schillerstr. 13** ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer sehr billig zu vermieten.

**Wohnung und Kost.**

\* 21. Zwei solide Arbeiter können Wohnung und Kost erhalten: Rudolfsstraße 10, parterre.

\* Ein ordentlicher Arbeiter kann **Kost und Wohnung** erhalten. Näheres Wielandstraße 6 im 2. Stod.

**Mitbewohner-Gesuch.**

\* **Marienstraße 45** wird im 1. Stod des Vorderhauses ein sauberer, anständiger Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

**Schlafstellen**

sind zu vermieten. Näheres Kronenstraße 51 im Laden.

**Ettlingen.**

3.1. Zwei Min. v. Stat. Holzhof, vollst. frei und schön gelegen, sind drei möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

**Gesucht zu mieten** ein möbliertes Mansardenzimmer, bezugbar, auf sofort in der Südkast. Offerten unter Nr. 3658 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**10000 Mark** zu 5% Zins auszuleihen. Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 21.

\* 21. **13000 Mark** auf gute II. Hypothek auf 1. Juli auszuleihen. Adressen sind unter Nr. 3659 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* **Gesucht 100 Mark** per sofort von jungem Ehepaar gegen hohen Zins und monatliche pünktliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 3657 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **16000 Mark** werden auf 1. August als I. Hypothek auf ein Haus, ganz im Mittelpunkt der Stadt, aufzunehmen gesucht. Offerten mit Angabe des Zinsfußes erbittet man unter Nr. 3662 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und die häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, wird auf 1. Juli gesucht: Douglasstraße 13, 2. Stod.

\* Ein Dienstmädchen, welches schon gedient hat, auf sofort oder 1. Juni gesucht: Winterstraße 47, 4. Stod.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen findet bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Rathystraße 1 im 3. Stod.

\* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches die Hausarbeiten verrichten kann und Liebe zu Kindern hat, wird sogleich oder auf 1. Juni gesucht: Viktoriastraße 7 im 3. Stod.

\* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 1. Juli Stellung: Bahnhofstraße 6 im 2. Stod.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein schulentlassenes Mädchen sucht Stelle als Kindermädchen sogleich oder auf 1. Juni. Offerten unter Nr. 3660 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Für ein gebildetes, einf. Fräulein (Thüringerin), welches in Küche, Haushalt und Handarbeit erfahren ist, wird eine Stelle gesucht, als Stütze, möglichst bei einer einzelnen Dame, per 1. Juli oder 1. August. Gute Behandlung und Familienanschluss Bedingung. Gest. Offerten unter Nr. 3642 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Maler und Anstreicher**

finden Beschäftigung bei **Oscar Schurth,** Dekorationsmaler, Karlstraße 34. 3.1.

**Buchhalterin**

W. findet in ein Kurhotel gute Stelle durch **J. Wolfarth's** Bureau, Adlerstraße 5.

\* **Kleidermacherinnen,** tüchtige, können sofort eintreten: Ritterstraße 6.

**Kleidermacherin.**

\* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, kann sofort eintreten: Schützenstraße 8a im 2. Stod.

**Zimmermädchen-Gesuch.**

\* Auf 1. Juni oder später findet ein solides, tüchtiges Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sich gerne mit zwei größeren Kindern beschäftigt, bei gutem Lohn angenehme Stellung. Gute Zeugnisse erforderlich; Westendstraße 53 im 3. Stod.

**Haus- und Küchenmädchen** gegen hohen Lohn sofort gesucht. Näheres durch Frau Höfler, Durlacherstraße 69.



**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein fleißiges, braves Mädchen wird sofort bei gutem Lohn zu einer Familie ohne Kinder gesucht: Ublandstraße 6, parterre.

**2.1. Mädchen gesucht**

zum sofortigen Eintritt in der  
Badischen Dampfzuckerwaaren- u. Dragöefabrik  
**Adolf Speck,**  
Humboldtstraße 10, Industrieviertel.

**Lehrling-Gesuch.**

2.1. In einem größeren Versicherungs-Geschäft (Feuer-Versicherungs-General-Agentur) in Karlsruhe ist unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle frei. Eintritt sofort oder später. Man bittet, selbstgeschriebene Bewerbungen unter **Z. 1798** einzureichen an  
**Haasenstein & Vogler, A.-G.,**  
Kaiserstraße 203, I.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sofort eintreten: Herrenstraße 25, 3. Stock links.

**Lehrmädchen.**

\* Ein Mädchen, welches das Weisnähen gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Kaiserstraße 36 im 2. Stock des Seitenbaues.

**W. Kutscher,**

ein tüchtiger, findet gute Stelle durch  
**J. Wolfarth's Bureau,** Adlerstraße 5.

**Haus- und Bureaudiener,**

gebileter Soldat mit guten Zeugnissen, zum baldigen Eintritt gesucht durch den unentgeltlich in  
**Arbeitsnachweis,** Hebelstraße 23.

**T. Zapfburschen**

finden Stellen durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17. 3.1.

3.1. Solider, jüngerer

**Hausbursche**

findet Stelle pr. 1. Juni d. J. oder früher. Näheres  
Sofienstraße 66 im Laden.

**\* Hausbursche,**

16 bis 18 Jahre alt, sofort gesucht; derselbe muß das Aufsicht der Regel besorgen können.

Restauration zum **Strauß,** Werderstraße 88.

**Wußfrau**

wird sofort gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 141 im 3. Stock links. \*

**Zum Becktragen**

wird für sofort eine zuverlässige, solide Person gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 283 im Hinterhaus im 2. Stock. \*

**Beschäftigungs-Antrag.**

Eine junge, tüchtige und zuverlässige Frau wird für jeden Mittwoch zum Putzen gesucht.

**Georg Oehler,** Hofconditor.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine Frau sucht Beschäftigung in der Küche im Geschirrspülen, geht auch zur Ausbildung. Zu erfragen Schwabenstraße 19 im 2. Stock links.

\* Eine alleinstehende Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Rähringerstraße 52 im 1. Stock. Ebenfalls ist auch ein Waschkücher und ein Holzloffer billig zu verkaufen.

2.1. Ein mittelgroßes  
**T. Hotel** mit Restaurant, in nächster Nähe eines Hauptbahnhofs in einer größeren Badestadt in Baden, ist preiswürdig feil. Anzahlung nach Ueberkunft. Näheres durch **K. Tröster,** Kreuzstraße 17.

**Ein Glaschrank nebst Ladentisch,** sehr gut erhalten, für jedes Geschäft passend, billig abzugeben: Kaiser-Passage 88. Ebenfalls ist eine sehr schöne Dezimalwaage, für Speziale-Geschäft zc. sich eignend, abzugeben.

**Bäckerei-Verkauf.**

In unmittelbarer Nähe des Marktplatzes ist eine gangbare Bäckerei alsbald zu verkaufen. Gefällige Offerten wolle man unter Nr. 3656 im Kontor des Tagblattes niederlegen. \*

**5.5. Pianino,**

Kreuzförmig, ganzer Eisenrahmen, Schöria, 7 Oktaven, Unterdämpfung, Repetitionsmechanik, Eisenbeinclavatur, mit schönem, gesangreichem Ton, ist äußerst billig unter langjähriger Garantie zu verkaufen bei

**M. Hack, Pianohandlung,**  
Rüppurstraße 2, zwei Treppen.

Keine Spesen für Ladennote, Geschäftsführer, Buchhalter zc., daher billigste Preise! (Auswahl unter 30 Instrumenten.)

**Möbel-Verkauf.**

\* Zwei selbstverfertigte Verticos, matt und polirt, mit Spiegelauflagen, das Stück zu 50 Mark, sind zu verkaufen: Kaiserstraße 29 in der Schreinerwerkstätte.

**Möbel zu verkaufen.**

\* Neue bessere Möbel, 2 Chiffonnières, 2 Waschkommoden und Nachtschränke mit Marmorplatten, 2 französische Bettstätten, 1 Vertico, 1 Kleider- und 1 Spiegelchrank, 6 Rohrstühle sind wegen Platzmangel sehr billig unter Garantie zu verkaufen: Schützenstraße 61 im 3. Stock.

**2.1. Zu verkaufen.**

1 Badenschaf, 3,30 m lang, 2,50 m hoch,  
1 " " 2,20 m " 2,50 m " unten  
mit Thüren,  
2 fast neue Schaufenstergestelle,  
1 Parthie Hembencarton, 45 cm lang, 35 cm breit,  
1 " 50 cm " 23 cm "

sind zu verkaufen: Waldstraße 14.

\* Ein gut erhaltener, mittelgroßer

**Herd**

ist zu verkaufen: Lachnerstraße 14, 3. Stock.

**Porzellan-Füllöfen-Verkauf.**

3.1. Ein gut erhaltener Porzellan-Füllöfen wird billigst abgegeben. Näheres Sofienstraße 52 im 2. Stock.

**\* Fahrräder.**

Habe zwei Fahrräder, ein Tourenrad 75 Mk., stark gebaut und sehr gut erhalten, und ein Halbrenner 110 Mk. in sehr gutem Zustande, im Auftrage wegen Aufgabe des Fahrens zu verkaufen: Marienstraße 59, Hinterhaus im 2. Stock.

\* Ein ungebrauchter, großer

**Andree'scher Handatlas,**

Badenpreis 28 Mark, ist billig abgegeben. Zu erfragen Dougladstraße 23 im 2. Stock.

**\* Hund-Verkauf.**

Ein kleiner engl. Zwergspitzhündchen, kleinste Klasse, ist zu verkaufen. Näheres Adlerstr. 18, 5. Stock links.

**2.1. Hunde**

verkauft: 1 Schnauzer, gelb, 2 1/2 Jahre alt, unter Garantie für guten Fang von Kanarienvögeln und für Bachsamkeit. Näheres Friedrichsplatz 9 im Laden. Ferner ist daselbst 1 junger Leonberger, Kreuzungshündin, zu verkaufen. Beste Zug- und Wachhunde.

**Zu verschenken**

hübsche Kägen in gute Hände: Marienstraße 75 im 3. Stock. \*

**Zu kaufen gesucht:**

alte Zeitschriften und Bücher, ungebunden oder gebunden, ferner 1 Bücherschrank. Off. unter Nr. 3661 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Ein junger Mann,**

welcher das Gymnasium absolviert, seine Universitätsstudien beendet hat und hier in Privatstellung ist, wünscht deutsche Conversation gegen französische auszutauschen. Herren oder Damen wollen Offerten unter Nr. 3652 an das Kontor des Tagblattes gelangen lassen.

**Bade-Hauben,  
Schwamm-Taschen,  
Seifen-Taschen**

grosse Auswahl und billigst bei



**T. Delpy,**  
Herrenstrasse 17, neben Altschüler.

**Ausverkauf**

ist noch einige Tage und empfehle namentlich **Kurz- und Posamentierwaaren** äußerst billig.

**L. Voit,**

2.1. 25 Amalienstraße 25.

Anfertigung von Posamenten.

**Kinderwagen, Sitzwagen und Sportwagen,**

in letzter Zeit 3 Waggons eingetroffen, empfiehlt zu allerbilligsten Preisen



**A. Jörg,**

Kaiserstraße 170.

Beständig über 100 Stück zur Auswahl bereit gestellt. 10.6.

**Postkarten,**

eigene Fabrikation, größte Auswahl,  
— Engros-Preise —

**Postkarten-Automaten,**

eleg. Aussehen, tadellose Funktion,  
billigst zu beziehen durch

**Arthur Albrecht,** Anst. für Lithogr.,  
6.1. Karlsruhe, Leopoldstraße 18.

**Hausteine.**

Billige Fenstergestelle, Wassersteine,  
Kaminfränze, Grabeneinfassungen,  
Grabdenkmäler zc.  
stets vorräthig.

Steinjegerei **Karl-Wilhelmstr. 58-64,**  
vis-à-vis dem Friedhof.

**Ludwig Hauer,**

Möbeltransporteur,

Sofienstraße 28 im 1. Stock,

empfiehlt sich bei vorkommenden Umzügen mit gedecktem und Kollwagen bei billigster Berechnung. \*

**Wirthschafts-Empfehlung.**

Bringe hiermit höflichst in Erinnerung, daß ich meine Wirthschaft „**Gasthaus zur schönen Aussicht**“ wieder selber betreibe und empfehle einen nur guten Stoff **Kammerer'sches Bier,** garantiert reine **Weine,** gute **Küche,** **Braunschweiger Würstwaaren** zc.

Hochachtung

**Jean Schreiber, Gastwirth,**  
nicht mehr **Rappenberger.**



Stadtesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 26. Mai. Paul Bruggbacher von Unterschwarzach, Stadthierarzt in Biberach, mit Anna Schäfer von hier.
26. Gottlieb Fügler von hier, Kaufmann hier, mit Antonie Müller von Sandweiler.
26. Gustav Stier von hier, Amtsrevident in Pforzheim, mit Wilhelmine Haller von Neukirch i. Schw.
26. Rupert Bestner von Beuren, Schuhmann hier, mit Amalie Maier von Schlatt.
26. Christian Riller von hier, Tapezier hier, mit Regine Gramlich von Heilsbrunn.
26. Karl Gutekunst von Stuttgart, Schlosser hier, mit Karoline Becker von Jbar.
26. August Hjan von Voche, Schlosser hier, mit Gertrude Robn von hier.
26. Emil Keller von Allmannsdorf, Stadtagelöhner hier, mit Friederike Wolf von Freudenstadt.
26. Richard Bogt von Magdeburg, Blechner hier, mit Elisabeth Borzel von Bremen.
26. Emil Bogt von Lichtenthal, Former hier, mit Juliane Bogt von hier.

Geburten:

- 21. Mai. Alfred Ernst, Vater Wilhelm Giltendobdt, Sattler.
22. Paul Friedrich, Vater Paul Herling, Schriftfeger.
23. Bertha Emilie, Vater Emil Juretschke, Schuhmann.
23. Emilie Olga Elise Lina, Vater Emil August Schweiß, Schriftfeger.
25. Elsa Mathilde Marie, Vater Lud. Aug. Fischer, Reserveheizer.

Todesfälle:

- 25. Mai. Hans, alt 5 Monate 2 Tage, Vater Johannes Hejmann, Schneider.
25. Paula, alt 17 Tage, Vater Martin Laible, Schuhmacher.
25. Ida Göseli, Wittwe, alt 77 Jahre.
25. Robert, alt 6 Monate 3 Tage, Vater Franz Josef Kögel, Bahnarbeiter.

Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

Table with 5 columns: Datum, Thermometer, Barometer, Wind, Bitterung. Data for 25. Mai, 6. u. Morg., 12. Mitt., 6. Abds.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Erlenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10-1 Uhr Vormittags und 2-4 Uhr Nachmittags.
Archivalische Ausstellung im Großherzogl. General-Landesarchiv (Weg des Zirkels und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10-12 Uhr.
Großh. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Großh. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.
Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10-12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8-10 Uhr.
Großh. botanischer Garten (Erlenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6-11 1/4 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser bleiben wegen der Ausräumarbeiten bis auf Weiteres geschlossen.
Großh. Zähringer Museum im Großh. Schloß. Eingang von der Waldhornstraße im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das

Codes-Anzeige.

\* Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwägerin, Schwester, Tante und Großtante

Frau Ida Göseli

im Alter von 77 Jahren nach kurzer Krankheit am Freitag Mittag 12 Uhr zu sich abzurufen.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Sofie Wüest.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 5 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Heirat suchen 500 reiche Damen. Auskunft über Vermögen a. Bild sendet „Reform“, Berlin 14. \*20.20.

85. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

- Montag den 28. Mai 1900, Nachmittags 4 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Berathung des mündlichen Berichts der Budget-Kommission über das Budget der Eisenbahnschuldentilgungskasse für die Jahre 1900 u. 1901.
3. Berathung des Berichts derselben Kommission über den Gesetzentwurf, die Feststellung des Staatshaushaltsetats für die Jahre 1900 und 1901 betreffend (Drucksache Nr. 18).

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem Hofoffizianten Paul Wehrle die unterthänigst nachgesuchte Erlaubniß zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Königlichen Hoheit dem Großherzog von Baden verliehenen Ehrenkreuzes zweiter Klasse zu erteilen.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Karlsruhe, 25. Mai.

Auf Grund der im Monat Mai d. J. abgehaltenen Prüfung sind folgende Incipienten als Justizaktiare aufgenommen worden:
Ferdinand Paul Appel aus Lörrach, Julius Armbruster aus Wolfach, Richard Benz aus Dehningen, Karl Bulach aus Büllendorf, Adolf Deck aus Schopfheim, Friedrich Diehl aus Bühl, Friedrich Ewald aus Sandhofen, Ludwig Friedrich Fath aus Oberrotterbach, Gustav Faubel aus Weinheim, Karl Kaufmann aus Neckarburten, Peter Heer aus Weinheim, Josef Hilberer aus Mühlbach, Michael Höfler aus Schwehingen, Heinrich Hund aus Freiburg, Ernst John aus Ueberlingen, Hermann Kern aus Eschach, Friedrich Kienz aus Pforzheim, Wilhelm Köhler aus Warmbach, Josef Kölmel aus Göttingen, Karl Künzle aus Eppingen, Karl Lang aus Kappelwinded, Friedrich Link aus Wertheim, Adolf Meyer aus Hegel, Josef Müller aus Ladenburg, Wilhelm Rimmeler aus Mannheim, August Schmid aus Ueberlingen, Josef Schönleber aus Mannheim, Karl Schreiner aus Kaiserlautern, Otto Schumacher aus Kenzingen, Chrysostomus Schwent aus Rangenbingen, Wilhelm Sock aus Hainstadt, Otto Sprauer aus Gersingen, Albert Umbau aus Neckarbischofsheim, August Vorgeth aus Ladenburg, Emil Würfel aus Steinsfurt.

Geldsorten vom 25. Mai 1900.

Table with 3 columns: Geldsorten, Brief, Geld. Includes entries for 20 Franken-St., Dollars in Gold, Ducaten, Engl. Sovereigns, Gold al maroo p. Kilo, Ganz f. Scheideg., Hochh. Silber, Holl. Silber, Oesterr. Silber, Russ. Imperiales.

Großh. Haus Bezug habenden Gegenständen. Unentgeltlich geöffnet Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11-1 1/2 Uhr.

Städt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserturm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Werken bezw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler - vertreten sind u. A. Karl Kunz, Ch. Halbenwang, K. L. Frommel, G. Willmann, J. W. Schirmer, K. F. Lessing, A. Schröder, W. Kießhahl. - Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres jeweils Montag und Donnerstag Vormittags von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11-1 Uhr.
Stadtgarten. Geöffnet von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg.
Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg. Thor.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11-1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2-4 Uhr am Sonntag u. Mittwochs. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 1025. R. Hellweg hier, „Capri“.
1026. Derselbe, „Bala“.
1027. R. Straßberger hier, „Landschaft“.
1028. Georg Hesse hier, „Abend im Reusthal“.
1029. Derselbe, „Vor Konstantz“.
1030. Karl Duffault hier, „Hohweg“.
1031. Derselbe, „Schwüler Tag“.
1032. Derselbe, „Wirth am Rhein“.
1033. August Höter hier, „Landschaft“.
1034. Derselbe, „Gebirgsbach“.
1035. Derselbe, „Auf der Palde“ (Farbenstiche).
1036. Derselbe, „Felsenschlucht“ (Temperastiche).
1037. Carl Münch hier, „Schloß Heilsberg“.
1038. Prof. L. Mill hier, „Ponte San Andrea“ (Chilogia).
1039. Derselbe, „Abend bei Licenza“ (Alee u. Wohnfeld).
1040. Derselbe, „Fieberluft“ (an der Po-Mündung).
1041. G. Rubin, München, „Frühling“.
1042-1054. Friz Baer, Neu-Basing bei München, Collection.
1055-1056. P. v. Baechter, Stuttgart, „2 Pastellportraits“.
1057. Otto Jung, Stuttgart, „Damenporträt“.
1058. Derselbe, „Stuttgart“.
1059. Derselbe, „Waldhagen“.
1060. Derselbe, „Sonnenschein“.
1061. Derselbe, „Schloß Melano“.
1062. Derselbe, „Aus Hall in Tirol“.
1063. Derselbe, „Heiligs Kreuz in Tirol“.
1064. Derselbe, „Ballfabrikort“.
1065. Derselbe, „Abfam in Tirol“.
1066-1084. Carl Münch hier, „18 Zeichnungen“.
1085. Derselbe, „Bild in's Rheinthal von Schloß Hansbaben“.
1086. Albert Hauesen hier, „Schwarzwälder Köhler“.
1087. Derselbe, „Bild in's Bermanthal“.
1088. Gräfin Erlach hier, „Portrait“.
1089. Wilhelm Frey, Mannheim, „Hunde“.
1090. Paul Schroeter, Hamburg, „Sonntagmorgen“.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins, Erlenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Panorama, Festhalleplatz: „Der Hamburger Hafen“ und „Kleffer-Quartum“. Täglich geöffnet von Morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg., Militär und Kinder 25 Pfg.
Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/4 Uhr Nachmittags an statt.

Tagesordnung

des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer III. Mittwoch den 30. Mai, Vormittags 9 Uhr:
1. Hermann Kübel von Singheim, wegen Diebstahls.
2. Wilhelm Bangler von Niederhausen, wegen Betrugs.
3. Olga von Rosenberg geb. von Granaach von Münster, Jakob Gisele von Walingen, Friedrich Franz Solle von Köln, wegen Urkundenfälschung und Anstiftung.

L. z. Tr. 28. V. 8 1/2 U. A. Wahl.